

Weil's so schön war...

Rheinbach stellt erneut die Diözesanprinzessin / Diözesanschülerprinz aus Oberdrees

Rheinbach (ad). Genau vor einem Jahr konnte Katharina Rosenthal von der St. Sebastianus und St. Hubertus-Schützenbruderschaft Rheinbach anlässlich des Diözesanjugenschützentages 2015 in Hennef den Titel der Diözesanprinzessin erringen. Jetzt sollte sie beim diesjährigen Diözesanjugenschützentag den Titel an ihre Nachfolgerin übergeben.

Das machte sie sogar gerne – denn auch die neue Diözesanprinzessin kommt aus Rheinbach, aus einem der kleinsten Bezirksverbände des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften. Laura Schulz von der St. Sebastianus und St. Hubertus Schützenbruderschaft Rheinbach wurde mit 28 Ringen neue Diözesanprinzessin und übernahm damit die Diözesanprinzenkette und die Standarte von ihrer Schützenchwester aus der Glasstadt, Katharina Rosenthal.

Pünktlich um 10 Uhr begann die Festmesse in der St. Mauritius-Kirche in Weilerswist, um die Teilnehmer des diesjährigen Diözesan-

jugenschützentag auf die anstehenden Fahnen-schwenker- und Schießwettbewerbe der Schützenjugend der Diözese Köln einzustimmen. Ein Regenschauer erwartete die Teilnehmer dann pünktlich nach der Messe zum großen Festumzug durch Weilerswist und manch einer war froh, einen Regenschirm mitgebracht zu haben. Aber dann klarte der Himmel doch noch auf und bescherte der Schützenjugend einen wunderschönen Tag.

Um 13 Uhr starteten auf dem Schießstand der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Weilerswist die Wettbewerbe um die Würden der Diözesanjugendmajestäten in den Altersklassen Bambini (6-12 Jahre), Schüler (12-16 Jahre) und Jungschützen (17-21 Jahre). Hierbei ermittelten die Bambini ihre Majestät mit dem Lasergewehr, Schüler und Jugend schossen mit dem Luftgewehr aus 10 m Entfernung drei Schuss aufgelegt oder freihändig stehend.

Groß war der Jubel der mitgereisten Jungschützen und



■ Die neuen Majestäten der Diözesanjugenschützen (v.l.): Laura Schulz und Marco Spitzer (beide aus Rheinbach) und Till Faggo vom Bezirksverband Grevenbroich. FOTO: AD

Schützen des Bezirksverbands Voreifel um Bezirksbundesmeister Hans-Peter Metternich aus Oberdrees, der sogar - neben dem Erfolg von Laura Schulz - noch den Sieg „seines“ Bezirksschülerprinzen miterleben durfte, als Marco Spitzer von der St. Hubertus

Schützenbruderschaft Oberdrees mit 30 von 30 möglichen Ringen als neuer Diözesanschülerprinz aufgerufen wurde. Diözesanbambiniprinz darf sich nun für ein Jahr Till Faggo von der Bruderschaft Hemmerden im Bezirksverband Grevenbroich nennen.